

Wege zur finanziellen Unterstützung eines berufsbegleitenden Studiums



Mitten im Leben und Beruf stehen um dann nochmal zu studieren stellt viele motivierte Pflegende vor eine große Herausforderung.

Die Empfehlung zum Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft an der KU Eichstätt ist eine Anpassung auf maximal 70 % Arbeitszeitanteil.

Der Umfang der Präsenzzeiten beschränkt sich zwar auf 6-8 Tage pro Monat, der Workload für die Bearbeitung der Inhalte der Module und die unterschiedlichen Prüfungsformen fordern jedoch einen hohen Anteil an Selbstlernzeit.

Das kann die berechtigte Frage aufwerfen, wie das Studium zu finanzieren ist.

Auf den ersten Blick gibt es keine finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Der Gedanke geht dahin, dass die Förderungen nur für „normale“ Studierende oder Hochbegabte abrufbar sind.

Das ist jedoch nicht wahr! Es gibt Möglichkeiten für Berufstätige, die ein Hochschulstudium anstreben staatliche Förderungen zu beantragen.

Für Sie als Pflegefachpersonen könnten die folgenden beiden Möglichkeiten relevant sein:



1. Das Aufstiegsstipendium vom Bundesamt für Bildung und Forschung (BMBF)

Das Bundesamt für Bildung und Forschung fördert das Hochschulstudium motivierter Berufstätiger.

„Für Studierende im Vollzeitstudium beträgt das Stipendium monatlich 861 Euro sowie 80 Euro Büchergeld. Zusätzlich wird eine Betreuungspauschale für Kinder gewährt. Die Förderung erfolgt einkommensunabhängig und für die gesamte Dauer des Studiums.

Studierende in einem berufsbegleitenden Studiengang als Präsenzstudium, Fernstudium oder Online-Studium erhalten 225 Euro im Monat.

Die Stipendien werden unabhängig vom Einkommen als Pauschale gezahlt.“¹

Weitere Informationen dazu unter:

[Aufstiegsstipendium - BMBF](#)

[Antragsformulare für die Aufstiegsförderung gemäß AFBG - BMBF Aufstiegs-BAföG \(aufstiegs-bafoeg.de\)](#)

¹ BMBF 2021

2. Das Deutschlandstipendium

Die KU Eichstätt nimmt an dem staatlich geförderten Programm des Deutschlandstipendiums teil. Die Unterstützung beträgt 300 € monatlich, die zu gleichen Teilen durch private Förderer, Stiftungen und Unternehmen sowie dem Bund ermöglicht wird.

„Die Bewerbungsfrist für das Kalenderjahr 2023 ist an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt im Zeitraum vom 26.09.2022 (8.00 Uhr) bis 26.10.2022 (23.59 Uhr). Der entsprechende Freigabe-Link für die Bewerbung über das Stipendienportal wird ab 26.09.2022 aktiv gestellt.“²

Weitere Informationen dazu unter:

[Deutschlandstipendium: Katholische Universität Eichstätt - Ingolstadt \(ku.de\)](#)

[Startseite - BMBF Deutschlandstipendium](#)

Auf der Homepage der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt im Bereich der Studierendenberatung finden Sie weitere Informationen zu Stipendien und Förderungen.

<https://www.ku.de/studium/informationen-fuer-studierende/informationen-rund-ums-studium/studienfinanzierung>

² KU Eichstätt o.J